

Mediadaten Theater heute

Gültig ab Januar-Heft 2017



Monat für Monat ...



... Reportagen und Kritiken über Theaterereignisse zwischen Wien und Berlin, Bern und Kiel, Paris und London Theater- und Schauspielerporträts, Interviews und Premierenhinweise, ausführliche Filmvorabbesprechungen und ein vollständig abgedrucktes aktuelles Stück.

Theater heute ist die im deutschsprachigen Raum einflussreichste und meistgelesene Theaterzeitschrift.

Die Leser sind Schauspielliebhaber, Künstler, Journalisten und vor allem großstädtisches, reise- und konsumfreudiges Publikum.

Anfang September erscheint das Jahrbuch der Zeitschrift mit der vieldiskutierten Kritikerumfrage.

Kontakt

Theater heute

Redaktion

Eva Behrendt, Barbara Burckhardt, Franz Wille (V.i.S.d.P.)

Redaktionsanschrift

Theater heute, Nestorstraße 8-9, D-10709 Berlin
Tel.: +49 (0)30/25 44 95 10, Fax: +49 (0)30/25 44 95 12
redaktion@theaterheute.de
www.der-theaterverlag.de/theater-heute

Print-Anzeigen und Online-Anzeigen

Martin Kraemer, Anschrift wie Redaktion
Tel.: +49 (0)30/25 44 95 83, Fax: +49 (0)30/25 44 95 12
kraemer@der-theaterverlag.de

Mediadaten zu unserer Online-Plattform mailen wir Ihnen gern auf Anfrage zu.

Ihre Anzeige erscheint automatisch in der «Theater heute»-App und wird bei der Angabe einer URL verlinkt.

Erscheinungsweise

monatlich (das Doppelheft August-September erscheint Ende Juli, das Jahrbuch «Theater» Ende August)

Bezugspreise ab Januar 2017

Einzel-/Doppelheft: 15 €, Jahrbuch: 29,50 €
Jahresabonnement in Deutschland: 189,- € (incl. Versand)

Auflage

12.000 Exemplare

Reichweite

30.000 Leser (Abonnenten, Käufer und Leser in Bibliotheken; Quelle: Leserumfrage) pro Ausgabe

Zahlungsbedingungen

Netto innerhalb 30 Tagen; bei Vorauszahlung 2% Skonto, sofern ältere Rechnungsbeträge nicht überfällig sind.

Verlag und Herausgeber

Der Theaterverlag – Friedrich Berlin GmbH
Nestorstraße 8-9, D-10709 Berlin
Verleger und Geschäftsführer:
Michael Merschmeier

Leserumfrage

Theater heute

SOZIODEMOGRAFISCHE ANGABEN

Geschlecht

weiblich	47%
männlich	53%

Alter

14–29 Jahre	26%
30–39 Jahre	16%
40–49 Jahre	13%
50–59 Jahre	17%
über 60 Jahre	28%

Bildungsabschluss

Haupt-/Volksschule	< 1%
weiterbild. Schule ohne Abitur	7,4 %
Abitur/Studium	92%

Berufstätigkeit

berufstätig	63%
nicht berufstätig (Studenten, Schüler, Auszubildende, Hausfrauen, Rentner, Arbeitslose)	37%

Berufliche Situation

selbstständig/freiberuflich	24%
Leitende(r) Angestellte(r) bzw. Beamter/Beamtin	8%
Angestellte(r) bzw. Beamter/Beamtin	27%
Studenten	17%
im Ruhestand	19%
Sonstige	5%
Haushalts-Nettoeinkommen (monatl.)	
unter 1.500 €	23%
1.500 € bis 3.000 €	24%
3.000 € bis 4.000 €	18%
4.000 € und mehr	35%

LESEVERHALTEN

Theater-heute-Exemplare werden

weitergegeben	10%
gesammelt	89%
weggeworfen	1%

Das Interesse an Theater heute ist

privat	33%
hauptsächlich oder aber auch beruflich	67%

Mitleser einer Theater heute-Ausgabe

Alleinleser	44%
1 weiterer Leser	39%
2 weitere Leser	10%
mehr als 4 weitere Leser	7%

FREIZEITINTERESSEN / REISEN

Interesse für kulturelle Nachbarressorts

Literatur	55%
Film	25%
Oper/Musiktheater	6%
Ballett/Tanztheater	6%

Kurzreisen (bis 5 Tage) pro Jahr

keine	4%
1 bis 2	26%
3 und mehr	70%

Reisen (mehr als 5 Tage) pro Jahr

keine	6%
1 bis 2	39%
3 und mehr	55%

Anzeigengrößen

Theater heute

Zeitschriftenformat

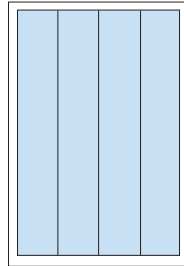
240 mm breit, 300 mm hoch

Satzspiegel

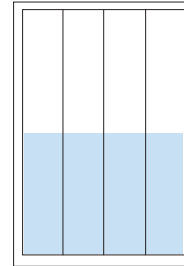
213 mm breit, 260 mm hoch

A = Anschnitt

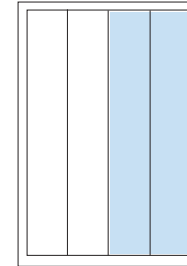
(bitte beachten: + 3 mm Beschnitt
an allen Seiten zugeben)



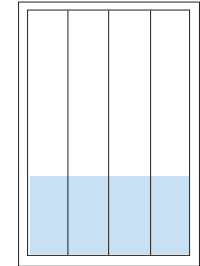
1/1 Seite
213 x 260 mm
A: 240 x 300 mm



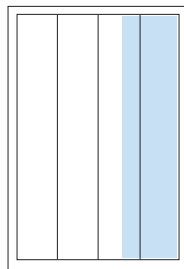
1/2 Seite quer
213 x 128 mm
A: 240 x 145 mm



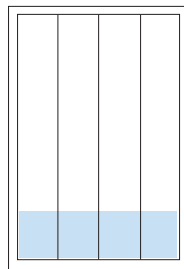
1/2 Seite hoch
101 x 260 mm
A: 111 x 300 mm



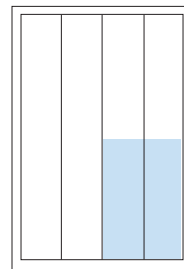
1/3 Seite quer
213 x 84 mm
A: 240 x 98 mm



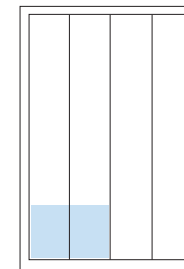
1/3 Seite hoch
65 x 260 mm
A: 75 x 300 mm



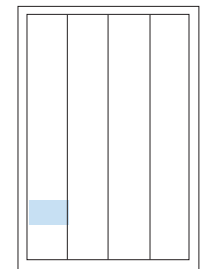
1/4 Seite quer
213 x 62 mm



1/4 Seite hoch
101 x 128 mm



1/8 Seite
101 x 62 mm



Stopper
50 x 25 mm

Anzeigentarife

Theater heute

Seitenteil	Preis in € sw im Heft	Preis in € 4c im Heft	Preis in € sw im Jahrbuch	Preis in € 4c im Jahrbuch
2. u. 4. Umschlagseite		je 4.600,-		2.750,- (nur 2.U)
3. Umschlagseite		4.400,-		2.750,-
1/1 Seite	3.200,-	3.900,-	2.000,-	2.500,-
1/2 Seite quer oder hoch	1.800,-	2.300,-	1.000,-	1.600,-
1/3 Seite quer oder hoch	1.300,-	1.600,-	800,-	1.250,-
1/4 Seite quer oder hoch	900,-	1.250,-		
1/8 Seite quer	600,-	750,-		
Stopper	200,-			

Sonderformate
und Sonderfarben
auf Anfrage

Gestaltungskosten
nach Aufwand

Anzeigen im Anschnitt
auf Anfrage

Rabatte

Bei Belegung von Theater heute und
online: Kombinationsrabatte
nach Vereinbarung

Beilagen (keine Splitbeilagen möglich)

bis 25 g per Tausend € 190,- ;
inkl. Postgebühren
Je weitere 5 g € 5,-

Mittlervergütung

Wir gewähren 15% AE-Provision
bei Nachweis der Agenturtätigkeit
und Fakturierung an die Agentur.

Stopper müssen fünf Mal im Kalenderjahr gebucht werden (Aktualisierung der Texte jederzeit möglich).

Alle Preise zzgl. Mehrwertsteuer

Ausgabe		Erstverkaufstag	Anzeigenschluss	Druckunterlagenschluss
Januar	01/17	22.12.2016	17.11.2016	AZ-Schluss + 3 Arbeitstage
Februar	02/17	31.01.2017	22.12.2016	AZ-Schluss + 3 Arbeitstage
März	03/17	28.02.2017	26.01.2017	AZ-Schluss + 3 Arbeitstage
April	04/17	30.03.2017	23.02.2017	AZ-Schluss + 3 Arbeitstage
Mai	05/17	28.04.2017	20.03.2017	AZ-Schluss + 3 Arbeitstage
Juni	06/17	31.05.2017	26.04.2017	AZ-Schluss + 3 Arbeitstage
Juli	07/17	30.06.2017	24.05.2017	AZ-Schluss + 3 Arbeitstage
Aug./Sept.	08-09/17	24.07.2017	16.06.2017	AZ-Schluss + 3 Arbeitstage
Oktober	10/17	29.09.2017	23.08.2017	AZ-Schluss + 3 Arbeitstage
November	11/17	30.10.2017	26.09.2017	AZ-Schluss + 3 Arbeitstage
Dezember	12/17	30.11.2017	24.10.2017	AZ-Schluss + 3 Arbeitstage
Januar	01/18	22.12.2017	14.11.2017	AZ-Schluss + 3 Arbeitstage
Jahrbuch	2017	31.08.2017	26.06.2017	n. Vereinbarung

Druckunterlagen und Beilagen

Theater
heute

Druckunterlagen

Anzeigendaten verarbeiten wir vorzugsweise als hoch auflösende PDF-Datei.

Die in den Dokumenten verwendeten Farben sind nur aus den Grundfarben der EURO-Skala zulässig. Sonderfarben bedürfen gesonderter Vereinbarung. Ein Farbproof nach Medienstandard zur Farbabstimmung an der Druckmaschine ist erforderlich. Geringe Tonwertabweichungen sind im Toleranzbereich des Offsetdruckverfahrens begründet. Zur Profilierung von Bilddaten und zum Erstellen von Proofs können Sie das Profil «ISOcoated_v2_eci.icc» verwenden.

Bei Schwarz-Weiß-Anzeigen bitten wir um einen Ausdruck zur Kontrolle.

Bitte beachten Sie beim Anlegen Ihrer Anzeige die Beschnittzugabe außen von mindestens 3 – 5 mm. Im Bund 3 – 5 mm Fräsrand.

Bitte senden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an
kraemer@der-theaterverlag.de

Legen Sie bitte zu Ihren strukturierten Daten eine Datei mit Ansprechpartner und Telefonnummer, damit wir uns bei technischen Problemen an Sie wenden können.

Beilagen (keine Splitbeilagen möglich)

bis 25 g per Tausend € 190,- ; inkl. Postgebühren
Je weitere 5 g € 5,- (**alle Preise zuzüglich Mehrwertsteuer**)

Die vorherige Einsendung eines Beilagenmusters ist erforderlich und auch als PDF-Datei zur Ansicht möglich.
Max. Format 204 x 292 mm. Versandanschrift für Beilagen siehe Auftragsbestätigung. Anlieferung frei Haus.
Auf Wunsch können Beilagen, die nur für die Zeitschriften des «Theaterverlags» bestimmt sind, in unserer Druckerei zu Sonderkonditionen gedruckt werden. Preise auf Anfrage.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

[1] Anzeigenauftrag im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungstreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.

[2] Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.

[3] Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.

[4] Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtsverpflichtungen, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.

[5] Aufträge für Anzeigen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Zeitschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag nicht auszuführen ist.

[6] Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort «Anzeige» deutlich kenntlich gemacht.

[7] Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen des Abschlusses – und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrags wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt. Splitbeilagen sind nicht möglich.

[8] Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Bei fernmündlich aufgegebenen Anzeigen oder Korrekturen kann eine Gewähr für die Richtigkeit der Wiedergabe nicht übernommen werden. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.

[9] Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrags. Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind – auch bei telefonischer Auftragserteilung – ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorherseh-

baren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Das gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt.

Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen; in den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenentgelts beschränkt. Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.

[10] Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber 14 Tage nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt.

Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.

[11] Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrags bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlungen verlangen.

Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offener Rechnungen abhängig zu machen.

[12] Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenbeleg. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.

[13] Kosten für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.

[14] Bei Ziffernanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Ziffernanzeigen werden nur auf dem normalen Postwege weitergeleitet.

Der Verlag behält sich im Interesse und zum Schutz des Auftraggebers das Recht vor, die eingehenden Angebote zur Ausschaltung von Missbrauch des Zifferndienstes zu Prüfzwecken zu öffnen. Zur Weiterleitung von geschäftlichen Anpreisungen und Vermittlungsangeboten ist der Verlag nicht verpflichtet.

[15] Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Zusätzliche Geschäftsbedingungen des Verlages

[a] Die Werbemittler und Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbetreibenden an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittlungsvergütung darf an den Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden.

[b] Alle gegenwärtigen und künftigen Forderungen der Agentur gegenüber dem Auftraggeber, die Insertion und eventuelle Zusatzkosten betreffend, sind an den Verlag abgetreten. Die Agentur ist ermächtigt, die abgetretene Forderung so lange einzuziehen, wie sie der vertragsgemäßen Zahlungspflicht dem Verlag gegenüber nachkommt. Der Verlag ist grundsätzlich berechtigt, die Abtretung offen zu legen und die Forderung selbst einzuziehen.

[c] Aufträge gelten erst dann als abgeschlossen, wenn sie vom Verlag angenommen und schriftlich bestätigt wurden.

[d] Ändert sich der Tarif, dann treten die neuen Bedingungen auch für die laufenden Aufträge in Kraft, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen ist. Dies gilt gegenüber Nichtkaufleuten nicht bei Aufträgen, die innerhalb von vier Monaten nach Vertragsabschluss abgewickelt werden sollen.

[e] Bei Betriebsstörungen oder Eingriffen höherer Gewalt, z. B. bei Arbeitskämpfen, Beschlagnahme u. dgl., hat der Verlag Anspruch auf volle Bezahlung der veröffentlichten Anzeigen.

**Der Theaterverlag -
Friedrich Berlin GmbH**

Nestorstraße 8-9, D-10709 Berlin
Tel. +49/30/25 44 95 0
Fax +49/30/25 44 95 12

HRB Berlin-Charlottenburg 64682 B

Verleger und Geschäftsführer:
Michael Merschmeier

**BTR
Zeitschrift für Veranstaltungstechnik,
Architektur, Ausstattung, Management**

Bühnentechnische Rundschau
Nestorstraße 8-9
D-10709 Berlin
Tel. +49/30/25 44 95 74
Fax +49/30/25 44 95 69
redaktion@btr-friedrich.de
www.der-theaterverlag.de/buehnentechnische-rundschau

**tanz
Europas führende Tanzzeitschrift
Europe's leading dance magazine**

Nestorstraße 8-9
D-10709 Berlin
Tel. +49/30/25 44 95 20
Fax +49/30/25 44 95 24
redaktion@tanz-zeitschrift.de
www.der-theaterverlag.de/tanz

**Opernwelt
Das internationale Opernmagazin**

Nestorstraße 8-9
D-10709 Berlin
Tel. +49/30/25 44 95 55
Fax +49/30/25 44 95 12
redaktion@opernwelt.de
www.der-theaterverlag.de/opernwelt